

## Kurzprotokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.06.2019

**Beginn:** 19:30Uhr  
**Ende:** 20:55 Uhr

**Ort:** Großer Sitzungssaal Rathaus

**Sitzungsleiter:** Dietmar Gruchmann

**Anwesend:** Joachim Krause, Jochen Karl, Rudi Naisar, Bastian Dombret, Salvatore Disanto, Kerstin Tschuck, Albert Biersack, Josef Kink, Florian Baierl, Michaela Theis, Walter Kratzl, Werner Landmann, Armin Scholz  
Verwaltung: Frau Otto, Frau May, Frau Gschlößl; Herr Becke (zu Punkt 1)  
Keine Zuschauer

### **TOP 1:** Förderanträge der ortsansässigen Kulturschaffenden - Zuschüsse für kulturelle Einzelprojekte 2019

Herr Becke erläutert, dass es diesmal nur fünf Anträge gab (statt 13 im letzten Jahr), wovon zwei Wiederholungsanträge waren. Er meint, der Grund sei, dass die Mittel erst im Nachhinein bewilligt werden und nicht über das Jahresende hinaus gelten. Die Regierung von Oberbayern regelt das auch anders. Dadurch würden Teilbeträge von den 25 000 Euro nicht ausgegeben.

Dietmar berichtet, dass in Zukunft 80% der Fördersumme vorab gezahlt und 20% nach Abrechnung ausbezahlt werden sollen. Bastian begrüßt die neue Regelung und fragt, was passiert, wenn jemand nichts macht. Herr Becke weist darauf hin, dass das Verteilungsgremium die Qualität der Anträge beurteilt, und wehrt sich gegen das vorhandene Grundmisstrauen. Wenn das Projekt nicht stattfindet, werden die Fördermittel zurückbezahlt. Herr Disanto fragt, ob immer 80% ausbezahlt werden sollen oder ob es auch weniger sein kann. Herr Scholz fragt, ob 300 Euro für einen Vortrag angemessen sind.

Der Beschlussvorlage, den Empfehlungen der Arbeitsgruppe Kultur zu folgen, wird einstimmig zugestimmt.

### **TOP 2:** Bestätigung des Stellvertreters des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Hochbrück

Der Bestätigung des Stellvertreters wird einstimmig beschlossen.

### **TOP 3:** Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Garching b. München

Frau Otto berichtet, dass die Gebühren so gestaltet werden sollen, dass ab 01.09.2019 alle Kindergartenkinder gebührenfrei gestellt werden können. Der Einnahmeausfall der städtischen Kindergärten beträgt voraussichtlich 78 000 €, für die freien Trägern werden 107 000 € veranschlagt. Über das veränderte Buchungsverhalten der Eltern kann noch nichts gesagt werden. Das Essensgeld muss wegen der Preiserhöhungen der Caterer angepasst werden. Für die Horte wird eine moderate Preiserhöhung vorgeschlagen. Die Geschwisterermäßigung erhöht sich dafür von 15% auf 20%.

Herr Biersack schlägt vor, das zusätzliche Geld für das Kindergartenpersonal zu erhöhen und die alten Preise bestehen zu lassen. Dietmar sieht Garching im Zugzwang, weil die anderen Kommunen die Gebühren abschaffen. Herr Landmann fragt, wie die 100€ laut Gesetz verwendet werden müssen. Frau Otto antwortet, dass die 100€ bei den Eltern ankommen müssen. Dietmar weist darauf hin, dass dem Personal nicht mehr gezahlt werden darf, sondern nur mehr eingestellt werden soll. Herr Kratzl will dann auch eine soziale Staffelung. Frau Gschlößl erläutert den Aufwand für eine soziale Staffelung. Frau Theis unterstützt den Vorschlag, Personal zusätzlich einzustellen. Bastian will die Beiträge für lange Buchungszeiten beibehalten und durch mehr Personal längere Betreuungszeiten ermöglichen. Herr Disanto hält die Betragsfreiheit für ungerecht und plädiert für die Beibehaltung der alten Gebühren. Frau Theis erwähnt, dass überwacht wird, ob die Kinder pünktlich abgeholt werden. Frau Otto meint, die Länge der Öffnungszeiten sei ausreichend.

Es wird kein Empfehlungsbeschluss gefasst.

### **TOP 4:** Mitteilungen aus der Verwaltung

Einladung zum Figurentheater.

**TOP 5:** Sonstiges; Anträge und Anfragen

Herr Baierl beklagt sich, dass er keine Antworten auf seine Anfragen erhalten hat.  
Herr Disanto berichtet, dass die Brücke beim Biergarten fertiggestellt ist.

Für das Protokoll: *Joachim Krause*